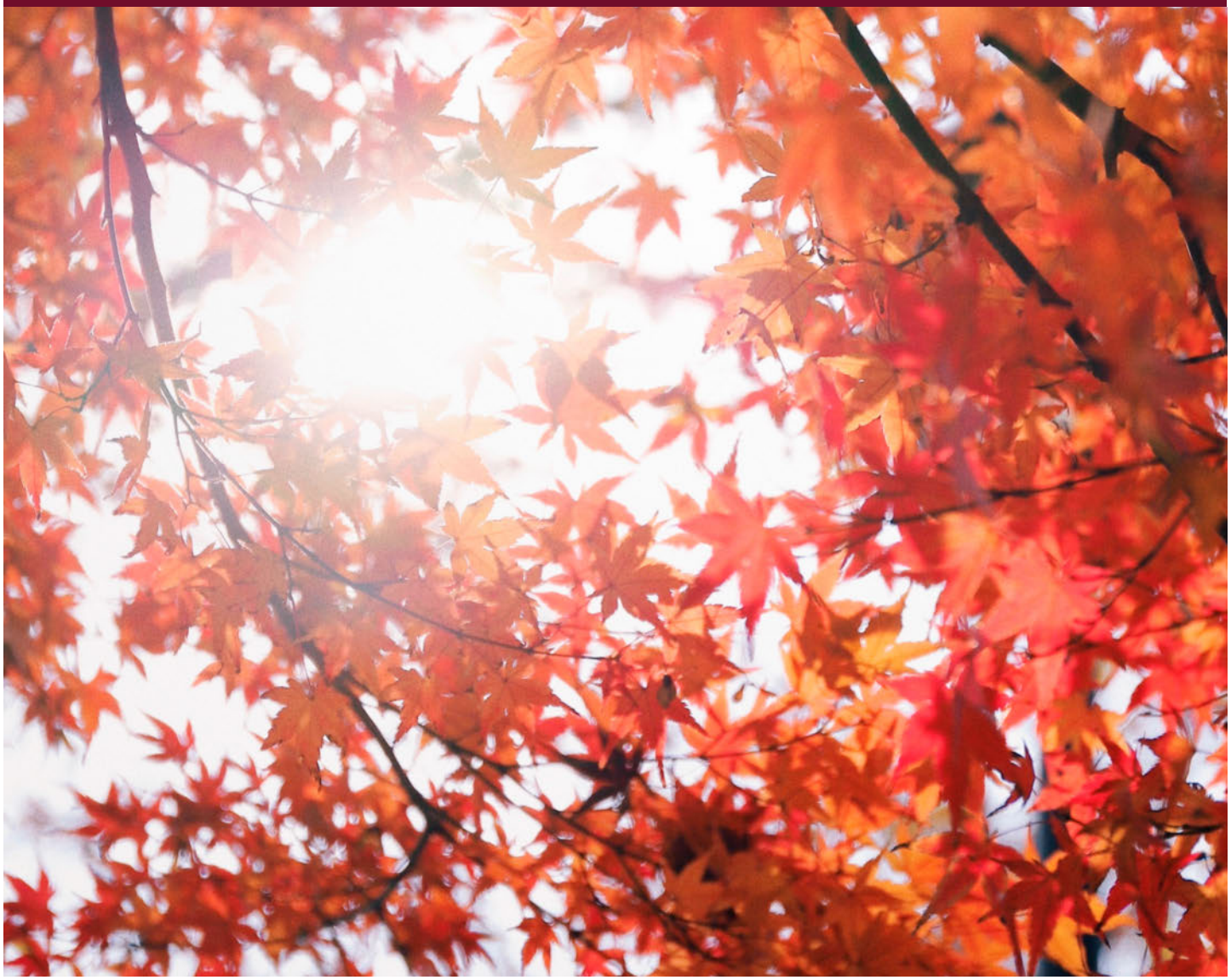
DOMICIL-Magazin
Ausgabe 02/2023

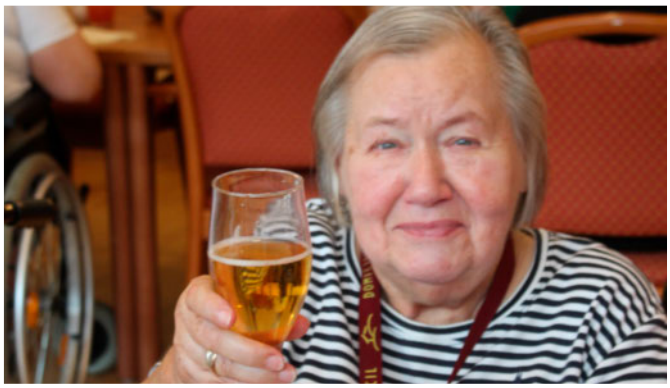
DOMICIL
Mitten im Leben

Lichtblick

DOMICIL - Seniorenpflegeheim Am Holstentor GmbH



IMPRESSIONEN



DOMICIL AM HOLSTENTOR – AUSGABE 02/2023

4 Vorwort - Einrichtungsleitung
5 Vorstellung Pflegedienstleitung
6 Vorstellung Pflegedienstleitung (EG)
7 Vorstellung Betreuungskraft
8 Herbstgedicht
9 Rollatortraining
10-11 Fasching
12-13 Frühlingsfest
14 Klavierkonzert mit Juraj Sivak
15-17 Alpaka-Besuch
18-19 Grillen - Himmelfahrt
20 Gedicht
21-25 Sommerfest
26 Sponsoren-Glücksrad
27 Wir kochen Hagebutten Marmelade
28 Gesucht: Heimbeirat
29 Herbsträtsel
30-31 Wissenswert: Halloween
32-33 Geburtstage
34 Ihre Ansprechpartner im Domicil
35 Kontakt & Impressum
36 Stellenanzeige Pflege

VORWORT

Liebe Bewohner*innen,
liebe Angehörige, liebe Kollegen
und liebe Leser*innen,

mit dem Einzug des Herbstes möchte ich Sie herzlich zu unserer neuesten Ausgabe unser Heimzeitung willkommen heißen.

Der Herbst ist eine Jahreszeit der Veränderung, in der die Blätter fallen, die Luft kühler wird und die Gemütlichkeit Einzug hält.
Auch in unserer Einrichtung hat sich dieses Jahr wieder vieles verändert. Kleine wie große Hürden wurden überwunden, es wurde gelacht, geweint und viel Menschlichkeit gezeigt.

Ich möchte in diesem Sinne Danke sagen, für die einzigartigen Geschichten, die wir gemeinsam mit Ihnen erlebt haben und erleben werden.

Unsere Gemeinschaft, bestehend aus wunderbaren Mitarbeitern, liebevollen Bewohnern und unterstützenden Angehörigen, ist das Herz und die Seele unserer Einrichtung.

Anika Gertz
Einrichtungsleitung

Dies kommt auch in unserer Zeitung gut zum Ausdruck und ich hoffe sie haben viel Freude beim Lesen und beim Entdecken dieser Ausgabe.
Ein herzliches Dankeschön an alle, die an der Gestaltung und Zusammenstellung dieser Heimzeitung mitgewirkt haben.

Herzliche Grüße, Ihre

Anika Gertz
Einrichtungsleitung

VORSTELLUNG PFLEGEDIENSTLEITUNG

Liebe Bewohner*innen, An- und Zugehörige

Mein Name ist Werner Stier-Zemella und bin 43 Jahre alt und lebe in der schönen Landeshauptstadt Kiel.
Seit dem 01.06.2023 bin ich hier als Pflegedienstleitung für den allgemeinen Bereich tätig.
1998 begann mein Weg in der Altenpflege mit der Ausbildung zum examinierten Altenpfleger.
Ich habe dann in verschiedenen Einrichtungen als Pflegefachkraft, später als Wohnbereichsleitung und Pflegedienstleitung und als Einrichtungsleitung gearbeitet.
In meiner Freizeit lese ich gerne diverse Bücher. Ich liebe das Reisen in andere Länder und lerne gerne andere Menschen und Kultur kennen.
Die Arbeit macht mir viel Freude und gibt einem als Menschen auch viel zurück.
Was gibt es schöneres als in zwei lachende Augen zu schauen?

Werner Stier-Zemella
Pflegedienstleitung

Ich freue mich auf die gute Zusammenarbeit mit den Bewohnern, An- und Zugehörigen und den Mitarbeitern dieser Einrichtung.
Bei Fragen kommen Sie gerne auf mich zu.

Ihr
Werner Stier-Zemella
Pflegedienstleitung

VORSTELLUNG PFLEGEDIENSTLEITUNG

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

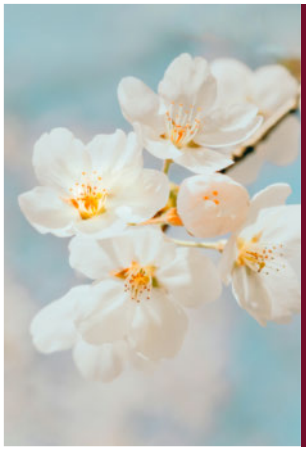
mein Name ist Ann Schubert,
bin mittlerweile 37 Jahre alt und
komme aus Rickling.

Ich arbeite seit dem 01.03.2023 im Domicil am Holstentor als Verantwortliche Pflegefachkraft für den geschützten Bereich im EG.

Nach meiner Ausbildung zur examinierten Pflegefachkraft habe ich 12 Jahre in einer Facheinrichtung für Menschen mit Demenz gearbeitet und dort die Weiterbildung zur Gerontopsychiatrischen Fachkraft und zur Verantwortlichen Pflegefachkraft absolviert.

In meiner Freizeit backe und koche ich gerne für Freunde und Familie.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.



Ihre
Ann Schubert
Pflegedienstleitung

VORSTELLUNG BETREUUNGSKRAFT

Liebe Bewohner, Bewohnerinnen und Angehörige,

mein Name ist Gülcan Akgül.
Seit dem 15.06.2023 bin ich als Betreuungskraft im Wohnbereich 4 tätig.
Geboren und aufgewachsen bin ich in Berlin. Seit 18 Jahren lebe ich nun schon in unserer schönen Hansestadt Lübeck. Ich bin verheiratet und habe 2 Kinder.
In meiner Freizeit unternehme ich viel mit meiner Familie oder gehe gerne mit Freunden spazieren und shoppen.
Auch koche ich gerne.
Den Beruf der Betreuungskraft habe ich mir ausgesucht, um ältere Menschen in ihrem Alltag zu unterstützen
Meine Arbeit hier in der Einrichtung macht mir sehr viel Spaß.

Ihre
Gülcan Akgül
Betreuungskraft

OKTOBERLIED

Der Nebel steigt, es fällt das Laub;
Schenk ein den Wein, den holden!
Wir wollen uns den grauen Tag
Vergolden, ja vergolden!
Und geht es draußen noch so toll,
Unchristlich oder christlich,
Ist doch die Welt, die schöne Welt,
So gänzlich unverwüstlich!

Und wimmert auch einmal das Herz –
Stoß an und laß es klingen!
Wir wissen's doch, ein rechtes Herz
Ist gar nicht umzubringen.

Der Nebel steigt, es fällt das Laub;
Schenk ein den Wein, den holden!
Wir wollen uns den grauen Tag
Vergolden, ja vergolden!

Wohl ist es Herbst; doch warte nur,
Doch warte nur ein Weilchen!
Der Frühling kommt, der Himmel lacht,
Es steht die Welt in Veilchen.

Die blauen Tage brechen an,
Und ehe sie verfließen,
Wir wollen sie, mein wackrer Freund,
Genießen, ja genießen!

- Theodor Storm (1817 - 1888) -

ROLLATORTRAINING

Jeden Donnerstag um 10 Uhr am Brunnen.
Dies war den ganzen Sommer lang der Termin für das Rollatortraining. Das Ziel: Richtiges Handling mit dem Hilfsmittel um im Alltag besser zurecht zu kommen und vor allem Stürze zu verhindern!
Wer mehrmals teilgenommen hat, weiß, Marc Pedersen geht es vor allem um Wiederholung.
- Bremse! Bremse! Bremse! -
Einige Schlagwörter fallen immer, denn die meisten Fehler passieren, wenn der Mensch zu bequem wird.

Doch nicht nur Bewohner mit Rollator nehmen an der Gruppe teil. Viele Rollstuhlfahrer oder Bewohner ohne Hilfsmittel, wo der Rollator vielleicht mal in Frage kommt, geben sich Mühe die Übungen nach eigenen Möglichkeiten durchzuführen.

Links sehen Sie Marc es beispielhaft zeigen, wie man nicht am Rollator gehen sollte. Vielleicht erkennen Sie ja selbst schon was man

verbessern könnte?

Marc Pedersen (Ergotherapeut)

FASCHING

Im Februar hieß es wieder einmal im Domicil am Holstentor:

„Lübeck Ahoi“

So wird traditionell der Karneval in Lübeck begrüßt.

Bei „Wein, Weib und Gesang“ verbrachten wir einen feucht – fröhlichen Nachmittag miteinander.

Alleinunterhalter Herr Schmidt-Morsbach heizte uns gut ein, so wurde ausgelassen gesungen, geschunkelt und getanzt.
Die folgenden Bilder sagen mehr als tausend Worte.

Katrin Neubert
(Betreuungskraft)

FRÜHLINGSFEST

Auch dieses Jahr sollte der Frühling gebührend begrüßt werden!
Torte und Bowle waren dabei das kulinarische, Musik am Akkordeon mit Herrn Behrenbeck das musikalische Highlight.
Aufgeteilt nach Wohnbereichen, nutzten die Bewohner das Fest, um mal wieder gesellig beisammen zu sein und zur Musik zu schunkeln oder sogar mitzusingen.
Die leckere Bowle und die gute Stimmung zauberten dabei so manch Lächeln und rote Bäckchen auf die Gesichter der Bewohner.
Rundum war es ein heiteres und gelungenes Fest.

Ute Schoppert
(Betreuungskraft)

KLAVIERKONZERT MIT JURAJ SIVAK

Gleich nach dem Kaffeetrinken verwandelte sich der Festsaal in einen Konzertsaal.

Juraj Sivak spielte am Klavier bekannte Lieder von Elvis Presley, den Beatles und bekannte Lieder aus Musicals. Juraj lies die Bewohner spielerisch mitmachen und mitsingen und erhielt begeisterten Applaus.

Die Bewohner freuen sich schon auf den nächsten Auftritt des sympathischen Musikers im Januar.

Ute Schoppert
(Betreuungskraft)

ALPAKA-BESUCH

Die Bewohner und auch wir freuten uns schon sehr auf den „tierischen Besuch“. Pünktlich um 9:30 Uhr reisten die Alpakas in einem Pferdeanhänger an.
Zuerst wurde ein kleines Gatter auf unserem Rasen im Garten aufgebaut. Anschließend wurden die 4 Alpakas geholt. Diese konnten dann erstmal in Ruhe auf dem Rasen grasen.
Ein kleiner Stand wurde aufgebaut, hier konnte man Wolle der Alpakas und einige andere Dinge kaufen.
Nun war es 10 Uhr und die Bewohner kamen neugierig in den Garten und bestaunten die Tiere. Die Bewohner, die nicht alleine kommen konnten wurden von den Betreuungskräften und den Pflegekräften geholt.
Es wurde den Bewohnern von den Begleitern der Alpakas Futter gereicht, nun fütterten die Bewohner die Tiere ganz vorsichtig.
Die Bewohner staunten auch über die Wolle der Tiere, die herumgereicht wurde.
Als alle die Tiere bestaunt hatten wurden die Alpakas an der Leine ins Foyer geführt, denn auch hier saßen einige Bewohner, denen es draußen zu kalt war.

Sie fütterten die Tiere ebenfalls. Streicheln lassen mochten sich die Alpakas jedoch nicht.
Nach einer Pause für die Tiere ging es weiter in unseren geschützten Bereich. Auch hier wurden die Tiere bestaunt und gefüttert. Es war sehr schön anzusehen wie die Tiere allen ein Lächeln ins Gesicht zauberte.

Dagmar Riediger
(Betreuungskraft)

GRILLEN - HIMMELFAHRT

Am Himmelfahrtstag wurden unsere Bewohner nicht nur von dem strahlenden Wetter, sondern auch mit einer Grillwurst und einem schönen Nachmittag im Garten überrascht.

An Vatertag bekommen bei uns nicht nur die Männer Wurst und Bier. Denn: Mit mehr Menschen macht es auch mehr Spaß.
So kam es, das irgenwann der ganze Garten mit guter Stimmung und netten Gesprächen gefüllt war. Der Grillduft hat neben den Bewohnern auch die Mitarbeiter nach draußen gelockt um im Arbeitsalltag einen Moment inne zuhalten.
Unsere Betreuungskräfte Ute, Dagmar und Marc haben sich um den Grill gekümmert, während die Küche noch kühle Getränke servierte.
Einige Bewohner unterhielten sich noch bis Abends auf den Bänken in der Sonne. Ein gelungener Tag.
Alle waren sich einig:
Nächstes Jahr wieder!

Marc Pedersen
(Ergotherapeut)

O GLÜCKLICH, WER EIN HERZ GEFUNDEN

O glücklich, wer ein Herz gefunden
O glücklich, wer ein Herz gefunden,
das nur in Liebe denkt und sinnt
und mit der Liebe treu verbunden
sein schönres Leben erst beginnt!

Wo liebend sich zwei Herzen einen,
nur eins zu sein in Freud und Leid,
da muss des Himmels Sonne scheinen
und heiter lächeln jede Zeit.

Die Liebe, nur die Lieb ist Leben:
Kannst du dein Herz der Liebe weihn,
so hat dir Gott genug gegeben,
freu dich, die ganze Welt ist dein!

- August Heinrich Hoffmann von Fallersleben -

SOMMERFEST 2023

24. Juni 2023, sonniges und warmes Wetter, leichter Wind. Das Wetter hätte nicht besser sein können als unsere Einrichtungsleitung Frau Anika Gertz das Sommerfest um 11 Uhr eröffnete.
Passend zum Sommer wurde natürlich gegrillt. Es gab ein großes Grillbuffet mit Nackensteaks, Putensteaks, Würstchen, verschiedenen Salaten und Soßen. Wer noch Platz im Bauch hatte konnte sich ein leckeres Eis im Foyer holen. Eiskaffee und Eisschokolade gab es auch.
Um 13 Uhr war es dann an der Zeit für den ersten Showact. Die TLC Cheerleader des TuS Lübeck von 1893 e.v. betraten die Rasenfläche und führten akrobatische Choreographien vor. Danach gab es Kaffee und Kuchen.
Ab 14 Uhr sorgte der Schlagersänger Oliver Schmidt-Morsbach im Garten für Stimmung. Zu neuen und alten Schlagern wurde geschunkelt und getanzt. Alle waren sich einig. Das war ein tolles Fest.
Vielen Dank an alle aus der Pflege, Hauswirtschaft, Reinigung, Haustechnik, Rezeption, Verwaltung, Küche und Betreuung bei der Organisation dieses tollen Tages.
Claus Bohnenstengel
(Betreuungskraft)

SOMMERFEST 2023

SOMMERFEST 2023

SPONSOREN - GLÜCKSRAD

- Pinguin Apotheke am Hbf. / ZOB
- Apotheke am Lindenplatz
- Klindwort Apotheke
- AOK NordWest Lübeck
- Barmer Krankenkasse Lübeck
- SCHWARTAUER WERKE GmbH
- OSTSEE Medizintechnik Lübeck
- Schütt & Grundei Sanitätshaus und Orthopädietechnik GmbH
- Samuel Küchler, Fachtherapeut Wunde ICW
- HanseBelt e.V.
- Brillen Galerie Martin Rieck
- Industrie- und Handelskammer zu Lübeck

Wir danken allen Sponsoren für Ihre großzügigen und tollen Spenden für das „Glücksrad" anlässlich des diesjährigen Sommerfestes im Juni.

DANKE
Im Namen des DOMICIL-Seniorenpflegeheim
Am Holstentor GmbH

Maike Schmelzer
(Betreuungskraft)

WIR KOCHEN HAGEBUTTEN-MARMELADE

Schöne Jahreszeit und außergewöhnliche Marmelade.

Ein zehn Liter Eimer voller Hagebutten wurde bei klassischer Musik als Untermalung von den Bewohnern gewaschen, Blüten und Stiele abgeschnitten und die Kerne entfernt. Viele wurden dadurch an ihre Kindheit und an Streiche (meistens von den Jungen) mit „Juckpulver“ erinnert. Es wurde viel gelacht.

Am erstaunlichsten war allerdings, dass sich die Bewohner bedankt haben für die doch sehr mühevolle Arbeit. Als Lohn gab es für jeden ein Glas Marmelade.

Maike Schmelzer
(Betreuungskraft)

Dringend gesucht:

Der Bewohnerheimbeirat sucht dringend Bewohner oder Angehörige, die sich aktiv als Mitglied beteiligen möchten.

Der Heimbeirat als Mitwirkungsorgan der Bewohnerinnen und Bewohner vertritt die Interessen und Belange nach außen. Daher liegt es im Interesse aller Bewohnerinnen und Bewohner unseres Hauses, dass genügend Mitglieder vorhanden sind und der Heimbeirat entscheidungsfähig bleibt.

Für weitere Informationen sprechen Sie gerne die Mitarbeiter der Betreuung (in gelb) an.

Bitte nutzen Sie auch weiterhin gerne den Briefkasten gegenüber der Rezeption um Ihre Anliegen mitzuteilen.

Herbsträtsel

B	Q	M	Z	T	G	N	U	W	I	N	D	W	C	L	C	O	G
J	B	S	E	U	C	F	P	O	R	P	O	Q	J	G	G	T	S
M	J	B	G	T	J	C	D	J	J	K	C	E	D	E	X	T	R
X	A	I	L	N	V	W	R	X	B	I	H	I	Y	T	P	M	Y
M	T	Y	O	L	T	H	W	M	W	P	Z	C	X	V	P	G	W
N	H	A	L	L	O	W	E	E	N	I	C	H	T	F	D	M	I
P	T	H	C	F	F	D	U	P	I	L	Z	H	V	W	H	R	G
G	D	D	A	O	Z	I	S	E	M	A	P	Ö	X	P	B	A	E
E	A	O	A	L	H	C	K	Q	U	F	Q	R	G	F	U	P	L
W	V	L	L	P	H	I	E	P	G	A	Y	N	K	U	C	F	F
I	Y	B	G	J	B	I	R	V	J	C	Q	C	K	E	H	E	N
T	D	C	J	R	E	T	N	P	W	Y	S	H	U	T	E	L	R
T	N	W	K	N	G	L	T	B	K	J	W	E	Q	Z	C	L	Y
E	T	R	X	E	I	M	E	B	S	F	L	N	B	E	K	E	Y
R	M	O	A	U	E	J	D	E	W	P	L	O	Q	O	E	R	N
Y	N	K	W	B	R	E	A	L	A	A	Y	P	E	U	R	K	N
C	L	B	W	B	W	S	N	K	U	E	R	B	I	S	V	B	X
L	M	L	A	U	B	U	K	M	I	G	M	C	N	Y	N	L	E

Diese Wörter sind versteckt:

1. Eichhörnchen
2. Wind
3. Pfuetze
4. Kuerbis
5. Erntedank
6. Halloween
7. Buchecker
8. Laub
9. Igel
10. Gewitter
11. Apfel
12. Pilz

Quelle: http://suchsel.bastelmaschine.de

HALLOWEEN: EINE NACHT DES GRUSELS UND DER TRADITIONEN

Halloween, das jedes Jahr am 31. Oktober gefeiert wird, ist eine festliche und gleichzeitig unheimliche Zeit, die auf eine Fülle von Traditionen und Aberglauben zurückgeht. Hier sind einige wissenswerte Fakten über diesen festlichen Anlass:

1. Ursprung:
Der Ursprung von Halloween reicht zurück zu den keltischen Festen, insbesondere zu Samhain, einem Erntedankfest, das den Übergang vom Herbst zum Winter markierte. Die Kelten glaubten , dass in dieser Nacht die Grenze zwischen der Welt der Lebenden und der Toten verschwimmt.

2. Kostüme:
Halloween ist berühmt für seine Kostüme. Die Tradition, sich zu verkleiden, stammt von dem Glauben, dass das Tragen von Masken und Kostümen in dieser Nacht die Geister abschreckt und die Menschen vor bösen Mächten schützt.

3. Süßigkeiten:
Das „Trick-or-Treating“ ist eine der beliebteseten Halloween-Aktivitäten. Kinder ziehen von Haus zu Haus, um Süßigkeiten zu sammeln. Dies geht auf den Brauch zurück, Nahrungsmittelopfer für die Toten zu hinterlassen, um deren Geister zu besänftigen.

5. Gruselige Dekorationen:
Die Dekorationen, die zu Halloween verwendet werden, sind oft schaurig und unheimlich. Von Spinnweben und Gespenstern bis hin zu Skeletten und schaurigen Gruselgeschichten, diese Elemente tragen zur gruseligen Atmosphäre bei.

6. Halloween weltweit:
Obwohl Halloween seinen Ursprung in Irland und Schottland hat, wird es heute in vielen Ländern auf der ganzen Welt gefeiert. Jedes Land hat seine eigenen Variationen und Bräuche, die zu dieser Nacht gehören.

7. Modernes Halloween:
Heutzutage ist Halloween eine Mischung aus Traditionen, Gruselspaß und Gemeinschaftsfeiern. Es ist eine Zeit, in der Familien und Freunde zusammenkommen, um sich zu amüsieren und vielleicht ein bisschen Angst zu erleben.

Halloween ist eine einzigartige Gelegenheit, sich zu amüsieren, sich zu gruseln und sich gleichzeitig auf die kulturelle Vielfalt und die reiche Geschichte dieser festlichen Nacht zu besinnen. Egal, ob man sich in Kostüme hüllt, Süßigkeiten genießt oder an einer gruseligen Veranstaltung teilnimmt, Halloween hat für jeden etwas zu bieten.

NOVEMBER 2023

06.11 Herr Skottke
09.11 Frau Rieckermann
11.11 Frau Gurk
11.11 Frau Wille
20.11 Frau Augustat
20.11 Frau Kieckbusch
25.11 Frau Schubert

DEZEMBER 2023

06.12. Frau Bülow
07.12. Frau Lenz
08.12. Herr Ritter
10.12. Herr Ahrens
12.12. Herr Anderson
12.12. Herr Fischer
14.12. Herr Wiek
16.12. Frau Bastian
18.12. Frau Peper
18.12. Herr Remmers
18.12. Frau Stelmaszyk
21.12. Herr März
26.12. Frau Geusendam
27.12. Frau Gollub
29.12. Frau Zäske
31.12. Frau Rugullies

JANUAR 2024

02.01. Frau Borchardt
02.01. Herr Göltzer
05.01. Frau Moritz
08.01. Frau Braun
09.01. Herr Principato
11.01. Frau Säurich
14.01. Herr Zimmermann
15.01. Frau Gielau
15.01. Herr Kahraman
21.01. Herr Schwinning
27.01. Herr Eichler

Das Domicil wünscht allen Bewohner/innen ein schönes neues Lebensjahr.

Mögen all' Ihre Wünsche in Erfüllung gehen.

IHRE ANSPRECHPARTNER/INNEN

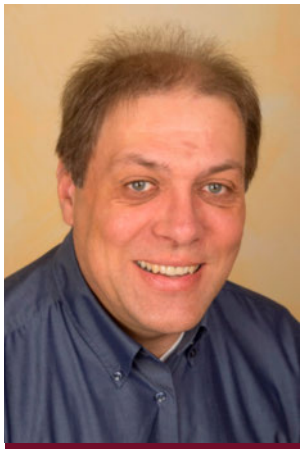
Anika Gertz
Einrichtungsleitung

Werner Stier-Zemella
Pflegedienstleitung

Ann Schubert
Pflegedienstleitung EG

Ronny Mertins
Qualitätsmanagement

Nadine Hoyer
Verwaltungsleitung



Stephan Maluck
Rezeption

Marc Pedersen
Leitung Ergotherapie

Jörg Möller
Küchenleitung

Dana Neubecker
Leitung Wäscherei

Michael Beier
Haustechnik

Carola Schwarz
Leitung Reinigung

KONTAKT

DOMICIL – am Holstentor

Werner-Kock-Straße 5
23554 Lübeck
Telefon: 04 51 / 3 17 05 - 0
Fax: 04 51 / 3 17 05 - 99
Internet: domicil-seniorenresidenzen.de
E-Mail: info@domicil-amholstentor.de

Impressum
Domicil-Magazin

Redaktion: Anika Gertz, Marc Pedersen, Claus Bohnenstengel, Dagmar Riediger, Maike Schmelzer, Kati Krüger, Juliane Liermann, Ute Schoppert, Gülcan Akgül
Lektor: Nadine Hoyer
Fotographie: Claus Bohnenstengel, Katrin Neubert, Maike Schmelzer

DOMICIL
Mitten im Leben

Wir stellen ein...

Herzliche Pflegekräfte gesucht!

Wir laden Sie ein, unsere Einrichtung zu bereichern und gemeinsam für das Wohl unserer Bewohner zu sorgen.

Examinierte Pflegefachkraft (m/w/d)

Pflegefachhelfer (m/w/d)

Wir freuen uns auf ihre Bewerbung!

DOMICIL - Seniorenpflegeheim Am Holstentor GmbH

Werner-Kock-Straße 5 | 23554 Lübeck
Tel.: 04 51 / 3 17 05 - 0
Fax: 04 51 / 3 17 05 - 99

www.domicil-seniorenresidenzen.de
info@domicil-amholstentor.de